

## SKS – Ausbildungstörn

(24.3. – 7.4. 2018)

Ab / an Portoroz – Prüfung in Izola

Ausbilder: Lupo Straub (1. / 2. Woche) und Jürgen Weng (2. Woche)

Ausbildungsyachten von InterMares: 1. Woche AURORA (Bavaria 44) – 2. Woche ARIELA (Bavaria 39) und NEXUS (Bavaria 38)

Bilder: Steffi, Katrin

„Erinnerungen“: Steffi



Crew der 1. Woche beim Meilensammeln auf Langfahrt: Christian, Katrin, Sepp, Alex, Ausbildungsskipper Lupo, Hans, Steffi (v. links) – versammelt um ein Mittags-„Picknick“ auf dem Meer



Steffi



Katrin

und

Sonnenschein und Steuerfrauen vor der Kulisse von Venedig

**Erinnerung:** Wir haben einen geflügelten blinden Passagier an Bord, den die beiden Mädels mütterlich aufpäppeln wollen. Vergeblich, denn das ganze scheitert schon an der Crewliste: Wie sollte man so einen (schrägen?) Vogel in die Liste aufnehmen? Und welche Aufgaben könnte man ihm schon übertragen?



Katrin



Hans und Alex

Kartenarbeit – was vorher reine Theorie war, wird jetzt lebendige Praxis



Alex, Christian



Katrin, Hans, Christina, Alex, Sepp, Lupo, Jürgen

Vorbereitung des Mittagessens auf See

-

Abends wird es gemütlich

**Erinnerung:** Oft war es kalt und nass, wir haben gefroren und mussten vor allem die Handschuhe trocknen. Katrin und Steffi werden kreativ und wollen warme Seglerschuhe entwickeln.



Sepp  
Position checken bei Regen  
(Normalerweise ist unser Schott  
Hier natürlich zu!)



Jürgen, Hans  
Klamotten trocknen nach dem Regen

**Erinnerung:** Sepp als Wetterfrosch: „Morgen regnet es, weil es heute schon nass ist.“

Alex, Christian



„Lass Anker fallen!“ vor Izola

Katrin, Christian



„Klar zur Wende!“

**Erinnerung (2. Woche): Lupo winkt von seiner Yacht aus – Seenotfall? - Jürgen lässt sofort die Segel bergen – Entwarnung: Lupo wollte lediglich nett sein. – Besser nett so als Not!**



Spannende Begegnung:  
Internationale Opti-Regatta  
(Mit Teilnehmern unseres Vereins!)



Markante Begegnung:  
Venedig - Einfahrt in den Lido

**Erinnerungen an Venedig: Die schöne Hafenrundfahrt - der gemeinsame Spaziergang mit anschließendem Kaffeetrinken, auch mit Eis!**

- Einkaufen in Venedig in einem Supermarkt als Herausforderung: Selbst kleine deutsche Touristinnen müssen sich quetschen, denn die Gänge sind schmal, und manche Eingeborene haben einfach die Ruhe weg
- Die Flugmanöver der Militärhubschrauber, als wir Venedig wieder verlassen: Hat einer von uns nicht bezahlt? Wollen die uns zurückholen?



Ausbildungsskipper Jürgen, Hans, Alex

Skippers Kontrollblick: Klappt`s schon?



Jürgen

Skippers Gewissheit: Es klappt!

**Erinnerung:** Steffi zeigt vollen körperlichen Einsatz, ohne Rücksicht auf persönliche Verluste! Sie demoliert sich zwei Finger, muss sie deshalb immer tapen. Einmal hinterlässt sie eine breite Blutspur an der Winsch. Das wird von allen als vorbildlich gelobt 😊.



Sepp, Hans, Lupo, Jürgen, Katrin, Christian, Alex, Steffi  
Schiffsbesatzung der 1. Woche  
nach dem erfolgreichen Sammeln von exakt 222 Seemeilen

**Erinnerung:** Hans: „Lupo ist einer außerhalb der Norm. Ich mag ihn, seit ich ihn kenne.“



Crew 2. Woche mit Lupo: Nadine, Sepp, Lupo, Lippold, Tobias

**Erinnerung: Wegen der herrschenden Springzeit werden Teile des Hafens überflutet. So müssen wir nach einem abendlichen Restaurantbesuch nochmals in eine Kneipe und so lange trinken, bis das Wasser weit genug gefallen ist, dass wir trockenen Fußes an Bord kommen. (Lupos Crew kürzt am Folgeabend ab und watet zum Schiff.)**

*Zusammenstellung: Jürgen Weng, Die Segler Deggendorf e.V.*